



ISKCON Deutschland-Österreich

Internationale Gesellschaft für Krishna-Bewusstsein
Gründer-Acharya A.C. Bhaktivedanta Swami Prabhupada
CPO-Kinderschutz

Was ist zu tun, wenn ein Missbrauch bekannt wird Anleitung für CPO Teams und Tempel Präsidenten

Wenn ein Kind von seinem Missbrauch oder von seiner Misshandlung berichtet, ist dieser Mitteilung ernsthafte Aufmerksamkeit zu schenken.

Obwohl nicht jede Kindergeschichte ein eigentlicher Missbrauch ist, sollte auf jeden Fall der Wahrheit nachgegangen werden, um weiteres Unheil an dem Kinde, oder weiteren falschen Anschuldigungen vorzubeugen.

Die folgenden ersten Schritte sollten unternommen werden, wenn jemand mit dem Anliegen eines Missbrauchs an Dich herantritt:

1. Im Falle eines Verdachts oder einem bestätigten Missbrauch, beraten sich das CPO-Kinderschutz Team und die Tempelautorität über weiteres Vorgehen. Auf jeden Fall muss die CPO Direktorin benachrichtigt werden. Sie wird zusammen mit anderen ISKCON Autoritäten beraten ob man schon die staatlichen Behörden in den bekannt gewordenen Fall miteinbeziehen soll.
2. Wenn der Fall sehr gravierend oder ein Wiederholungsfall ist, muss nach dem Gesetz, das für diesen Bezirk zuständig ist, vorgegangen werden. Diese Gesetze besagen meistens als ersten Schritt nach bekannt werden eines Missbrauchs, die Polizei einzuschalten und Anzeige zu erstatten. Manche Länder haben eine staatliche Telefon „Hotline“ für Kindesmissbrauch. Auf jeden Fall, ist es notwendig, diese staatlichen Einrichtungen, so bald als möglich, oder früher als nötig, zu kontaktieren. Nachdem diese Staatsstellen benachrichtigt sind, ernsthaft mit ihnen zusammen arbeiten.
3. Das Kind aus der verdächtigen Missbrauchsumgebung / -situation rausholen.



ISKCON Deutschland-Österreich CPO-Kinderschutz

Direktor Hari Kripa DD (SDA), Helen Dittrich

Anweg 18; D-55413 Niederheimbach

Tel: 0049 (0) 6743 949235 ab 18:00 Uhr; Mobile: 0170 5306802 immer

Emails: ISKCON.CPO.GA@pamho.net; Hari.Kripa.SDA@pamho.net

ICPOGA-Account: ISKCON Deutschland eV Naspabank Taunusstein Kto: 366 068 309, BLZ: 510 500 15

IBAN: DE 36 5105 0015 0366 0683 09, SWIFT-BIC: NASSDE55XXX

Verwendungszweck: ICPOGA + Name + Stadt



ISKCON Deutschland-Österreich

Internationale Gesellschaft für Krishna-Bewusstsein
Gründer-Acharya A.C. Bhaktivedanta Swami Prabhupada
CPO-Kinderschutz

4. Den Tatverdächtigen aus der Position nahe bei oder mit Kindern zu sein, wegholen. (Sicherstellen, dass der/die Tatverdächtige keinen Zugang zu oder Umgang mit Kindern hat).
5. Dem Kind Liebe und Unterstützung geben.
6. Das CPO-Kinderschutz Team nimmt mit den Familien der Beteiligten (Opfer und Täter) Verbindung auf.
7. Istagoshti abhalten, um subtil und intelligent die Gemeinschaft über Fakten, unternommene Schritte, und der Zusammenarbeit mit der Polizei bei den Untersuchungen zu berichten.
8. Sicherstellen, dass alle Informationen an das „ISKCON CPO – German Office of Child Protection“ weitergegeben werden, an:

Helen Dittrich
Anweg 18
55413 Niederheimbach
Deutschland

Man kann auch Hari Kripa DD, Direktorin für CPO Deutschland direkt kontaktieren

per e-mail:

ISKCON.CPO.GA@pamho.net

Hari.Kripa.SDA@pamho.net

helen.dittrich@pamho.net oder unter folgenden Tel.Nr:

0170-5306802 (immer erreichbar)

Übersetzt von Hari Kripa dd; Version2

Seite 2 von 3



ISKCON Deutschland-Österreich CPO-Kinderschutz

Direktor Hari Kripa DD (SDA), Helen Dittrich

Anweg 18; D-55413 Niederheimbach

Tel: 0049 (0) 6743 949235 ab 18:00 Uhr; Mobile: 0170 5306802 immer

Emails: ISKCON.CPO.GA@pamho.net; Hari.Kripa.SDA@pamho.net

ICPOGA-Account: ISKCON Deutschland eV Naspabank Taunusstein Kto: 366 068 309, BLZ: 510 500 15

IBAN: DE 36 5105 0015 0366 0683 09, SWIFT-BIC: NASSDE55XXX

Verwendungszweck: ICPOGA + Name + Stadt



ISKCON Deutschland-Österreich

Internationale Gesellschaft für Krishna-Bewusstsein
Gründer-Acharya A.C. Bhaktivedanta Swami Prabhupada
CPO-Kinderschutz

06132-77-6985 (Büro von 07:00h – 16:00h)

06743-949235 (oder zu Hause abends von 18:00h – 21:00h).

9. Sehr vorsichtig sein mit Äußerungen, um dem betroffenen Kind nicht das Gefühl zu geben, verantwortlich für die Tat zu sein.

Man sollte immer in Betracht ziehen, dass beide, das Kind und die Eltern sehr schockiert und verängstigt, vielleicht auch verärgert sind. In einer solchen Situation ist es sehr wichtig, hier für alle Beteiligten mit viel Einfühlungsvermögen, Freundlichkeit und Verständnis vorzugehen.



ISKCON Deutschland-Österreich CPO-Kinderschutz

Direktor Hari Kripa DD (SDA), Helen Dittrich

Anweg 18; D-55413 Niederheimbach

Tel: 0049 (0) 6743 949235 ab 18:00 Uhr; Mobile: 0170 5306802 immer

Emails: ISKCON.CPO.GA@pamho.net; Hari.Kripa.SDA@pamho.net

ICPOGA-Account: ISKCON Deutschland eV Naspabank Taunusstein Kto: 366 068 309, BLZ: 510 500 15

IBAN: DE 36 5105 0015 0366 0683 09, SWIFT-BIC: NASSDE55XXX

Verwendungszweck: ICPOGA + Name + Stadt